



Jonschwil  
Schwarzenbach  
Bettenau  
Oberrindal

Ausgabe 18 | 22. September 2017

# GEMEINDEAKTUELL



## **Gemeinde-Duell «schweiz.bewegt»**

Jonschwil tritt gegen  
Uzwil/Oberuzwil an

## **Heute mit Smile 4 You** Quartalsinfo Primarschulen

## **Turnerabend STV Schwarzenbach** «Was uns bewegt» am 22./23. September 2017

## AKTUELLES

### SCHULHAUSPLANUNG

#### Variantenprüfung läuft

Seit dem Sommer 2017 ist die Baukommission für die Schulanlage Schwarzenbach an der Arbeit. Die Firma Schällibaum AG, Generalplanerin, hat neun Varianten für die Positionierung der Baukörper und der Aussenanlagen ausgearbeitet. Nach einem Auswahlverfahren hat die Baukommission drei Varianten für die Weiterbearbeitung bestimmt.

#### Vielseitige Anforderungen an das Projekt

An einem Diskussionsabend mit Vereinen, Ortsparteien sowie Schul- und Gemeinderäten wurden die Varianten durch den Generalplaner erläutert und bewertet. Die Problemstellung für das Projekt ist vielschichtig. Das Raumprogramm für die Schule (neun Klassen plus ein Klassenraum Reserve), für die Vereine und für das Aussengelände müssen abgedeckt werden. Mit einer Tiefgarage soll möglichst viel Arealfläche zugunsten der Aussenflächen gespart werden. Auch sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um eine Vision zu ermöglichen: Auf der Südseite der heutigen Schulstrasse könnten später Alterswohnungen sowie eine Kindertagesstätte und der Mittagstisch für die Schule zu stehen kommen. Damit zusammenhängend könnte die Verkehrsführung bei der Schulstrasse optimiert werden.

#### Einigkeit bei Vereinen, Parteien und Behörden

Ausgiebig diskutiert wurde, ob Abstriche beim Projekt gemacht werden sollen. Die anwesenden rund 25 Vertreter aus Vereinen, Parteien und Behörden kamen zu einem klaren Schluss: Die Schulräume sollen zehn Klassenzimmer und fünf Gruppenräume sowie alle notwendigen weiteren Räume für Lehrpersonen, Hauswart usw. umfassen. Für das Vereins- und Dorfleben wird das Projekt mit einer Mehrzweckhalle (inkl. fixer Bühne) sowie einer Aula für Versammlungen und Anlässe verschiedenster Art umfassen. Die Bühne ist für

grössere Vereinsanlässe und Veranstaltungen eine längerfristige Investition für die nächsten Generationen. Ebenso konnte der Generalplaner gut aufzeigen, dass eine Aula für Anlässe verschiedenster Art eine häufige Nutzung im Jahresablauf haben wird. Von den Anwesenden wurde dazu festgehalten, dass ein solcher Versammlungsraum im Dorf Schwarzenbach heute fehlt. Unbestritten war die Erstellung einer Tiefgarage.

#### Kostenschätzung und definitive Variante folgen

Das noch vor zwei Jahren angedachte Projekt sah keine Tiefgarage und keine Bühne vor. Damals wurde eine Grobschätzung von 16 Mio. Franken gemacht. Mit der jetzt verfolgten Stossrichtung muss der Kredit höher angesetzt werden. Die

#### Politische Gemeinde Jonschwil

##### Referendumsvorlage – Teilzonenplan Hori, Jonschwil

(Fakultatives Referendum gemäss Art. 30 Baugesetz und Art. 13ff. Gemeindeordnung)

#### Gegenstand

Im Zuge der Beendigung des Kiesabbaus und der Rekultivierung Hori werden ökologische Massnahmen umgesetzt. Mit mehreren Weihern werden gute Bedingungen für ein Naturschutzgebiet geschaffen, in welchem u.a. seltene Amphibienarten vorkommen, die geschützt werden müssen. Mit der Umzonung wird die bestehende Grünzone Natur vergrössert. Eine kleine Fläche wird als Grünzone Erholung eingeteilt.

Das Kantonsforstamt St.Gallen hat festgestellt, dass sich innerhalb des Geltungsbereichs des Teilzonenplans Hori oder unmittelbar angrenzend kein Wald im Sinn der Waldgesetzgebung befindet.

#### Referendumsfrist

**Freitag, 22. September 2017 bis Montag, 23. Oktober 2017**

#### Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage

Der Teilzonenplan liegt im Gemeindehaus, Anschlagstelle 1. OG, zur Einsichtnahme auf.

#### Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens

252 gültige Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten, gemäss Art. 73 Gemeindegesetz und Art. 13 Gemeindeordnung). Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Jonschwil einzureichen. Der Bauverwaltung können Unterschriftenblätter zur Vorprüfung eingereicht werden.

*Der Gemeinderat*

#### IMPRESSUM

**Amtliches Publikationsorgan  
der Politischen Gemeinde Jonschwil**

**Herausgeber, Redaktion und Inseterverwaltung:**  
Politische Gemeinde Jonschwil

**Gestaltung und Druck:**  
Cavelti AG, Gossau

**Auflage:** 1700 Ex.

**Erscheinung:** Alle 14 Tage

Baukommission wird in den nächsten Wochen die definitive Variantenwahl treffen. Daraus kann dann die Kostenschätzung für den Kredit gemacht werden. Die Baukommission strebt weiter an, die Arbeiten bis Weihnachten 2017 so weit voranzutreiben, dass im Frühling 2018 über das Projekt abgestimmt werden kann.



Florian Schällibaum (Generalplaner) erläutert den Behörden, Vereinen und Ortsparteien die Varianten des Projekts.

## DAS NEUE BAUGESETZ

### ...und seine Folgen

Die Rechtshierarchie ist bekannt: Bund, Kanton, Gemeinde. Der Bund gibt die Leitlinien vor und jeder Kanton verfeinert und definiert sein eigenes Recht, in diesem Fall das Baugesetz. Die Gemeinden sind für den Vollzug zuständig. Die Raumplanung ist eines der wesentlichen Steuerungsinstrumente einer Behörde: Richtplanung, Zonenplan und Baureglement. Oder anders ausgedrückt: Wenn «oben» Gesetzesbestimmungen geändert werden, sind «unten» Reglemente und Verordnungen anzupassen.

### 45-jähriges Gesetz wird abgelöst

Der Bundesrat hat das teilrevidierte Raumplanungsgesetz und die revidierte Raumplanungsverordnung auf den 1. Mai 2014 in Kraft gesetzt. Umgehend hat der Kanton St.Gallen das aus dem Jahr 1972 geltende Baugesetz vollumfänglich überarbeitet. Ab 1. Oktober 2017 tritt das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) in Kraft. Es regelt die möglichen Massvorschriften abschliessend. Dabei gibt es Pflicht-Massangaben, die von den Gemeinden übernommen werden müssen und weitere fakultative Massvorschriften, die von den Gemeinden übernommen werden können. Unter anderem beinhaltet es vereinfachte Verfahren und Messweisen bei Baugesuchen. Für Bauwillige von besonderer Bedeutung: Die Ausnützungsziffer, der grosse Grenzabstand, die Geschossigkeit usw. werden abgeschafft. Daneben sieht das neue PBG mit der Schwerpunktzone eine neue Zone sowie die Umwandlung der bisherigen Industrie- und Gewerbezone in eine «differenzierte Arbeitszone» vor. Anstelle von Überbauungs- und Gestaltungsplänen gibt es neu sogenannte Sondernutzungspläne. Schliesslich bietet das neue PBG auch die Möglichkeit der Mehrwertabschöpfung.

### Arbeiten stehen bevor

In wenigen Tagen tritt das kantonale Baugesetz in Kraft. Die Gemeinden haben nun zehn Jahre Zeit, ihre Planungsinstrumente (Richtplan, Zonenplan, Baureglement) anzupassen. Der Gemeinderat möchte diesen Zeitrahmen nicht ausschöpfen und diese Arbeiten in den Jahren 2018 bis 2020 angehen und zu Ende bringen. Eine Aufgabe, die grosse personelle und finanzielle Ressourcen benötigt.

### Übergangsphase

Es wird noch einige Zeit dauern, bis ein revidiertes Baureglement und ein neuer Zonenplan vorliegen. Gemäss den Übergangsbestimmungen des PBG gelten bis zur Anpassung der Planungsinstrumente die Bestimmungen der bisherigen kommunalen Reglemente. Die im PBG vorgesehenen neuen Verfahren und Abläufe sind hingegen ab Inkrafttreten verbindlich. Konkret bedeutet dies, dass die bisherigen Bauvorschriften bis zur Revision der kommunalen Grundordnung, bestehend aus Baureglement und Zonenplan, weiterhin gelten. Die Übergangsbestimmungen halten auch fest, dass Teilrevisionen von Zonenplänen erst ab Überarbeitung respektive Genehmigung der kommunalen Vorschriften möglich sind.

## TEILSTRASSENPLAN HORI

Der Teilstrassenplan Hori lag vom 16. Juni bis 17. Juli 2017 öffentlich auf. Das kantonale Tiefbauamt hat diesen mit Verfügung vom 5. September 2017 genehmigt. Der Teilstrassenplan regelt neue Strassen und Wege sowie die Aufhebung und die Umklassierung von Strassen und Wegen im ehemaligen Kiesabbaugebiet. Er dient der Sicherstellung geeigneter Bewirtschaftungsstrassen für die Landwirte (Kiesstrassen), Wanderweg-Verbindungen für die Öffentlichkeit und für das Amphibienschutzgebiet Hori. Die Realisierung der geänderten Strassen und Wege erfolgt gleichzeitig mit der Rekultivierung und wird zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen.

## TEILZONENPLAN BETTENAU

Der Teilzonenplan Bettenau lag im Mai/Juni 2017 öffentlich auf. Das Referendum gegen den Teilzonenplan wurde nicht ergriffen. Das kantonale Baudepartement genehmigte deshalb den Erlass am 5. September 2017. Damit wurde eine flächengleiche Umzonung von 553 m<sup>2</sup> von der Landwirtschaftszone in die Weilerzone und umgekehrt gemacht, sodass ein Lagerplatz nunmehr zonenkonform ist.

## AGENDA

### GEMEINDE

**Sonntag, 24. September 2017**

**Abstimmungen und Wahlen**

**Freitag, 10. November 2017**

**Vernissage Jahrbuch 2017**

**17.30–19.00 Uhr** Thur Verlag / Gemeinde Jonschwil

**Samstag, 11. November 2017**

**Ehrungen erfolgreicher Einwohner/-innen**

**17.00–18.30 Uhr** Turnhalle Jonschwil

### SCHULE

**Montag, 25. September 2017**

**Bärilauf für 3. bis 6. Klassen, Primarschulen**

**Verschiebedatum: 26. September 2017**

**Freitag, 27. Oktober 2017**

**Begegnungsbuffet der ElternmitWirkung Jonschwil,  
Pfarreiheim**

**Mittwoch, 8. November 2017**

**Reihenuntersuch Schulzahnarzt 1.-3. Oberstufe,**

Dr. Scheiwiller in Wil

**Reihenuntersuch Schulzahnarzt 3. Oberstufe,**

Dr. Zehnder in Wil

**Freitag, 10. November 2017**

**Auftritt der Talentschüler an der Vernissage Jahrbuch**

**17.30** Aula OZ Degenau

### AKTUELLE TERMINE

**Freitag, 22. September 2017**

**Turnerabend vom STV Schwarzenbach**

**19.00 Uhr** Turnhalle Schwarzenbach, STV Schwarzenbach

**Samstag, 23. September 2017**

**Vienschau Jonschwil**

**9.30 Uhr** Technik Center Jonschwil AG, Viehzuchtverein Jonschwil

**Turnerabend vom STV Schwarzenbach**

**19.00 Uhr** Turnhalle Schwarzenbach, STV Schwarzenbach

**Sonntag, 24. September 2017**

**Unihockey Heimrunde Junioren A**

OZ Degenau, UHC Jonschwil Vipers

**Montag, 25. September 2017**

**Literatur-Kreis**

**15.00–17.00 Uhr** Gemeinschaftsraum, Alterssiedlung, Jonschwil, Elena Scherrer / IG Aktives Alter

**Samstag, 30. September 2017**

**Lamuco Treffabend**

**20.00 Uhr** Lamuco Jonschwil

**Mittwoch, 4. Oktober 2017**

**Senioren-Treff: Preisjassen**

**14.00–17.00 Uhr** Pfarreitreff, Senioren-Treff Jonschwil-Schwarzenbach

**Dienstag, 10. Oktober 2017**

**Seniorentreff: Vortrag von Rebekka Tschamun**

**14.00–16.30 Uhr** Freie Evangelische Gemeinde Uzwil

**Sonntag, 22. Oktober 2017**

**Lebensfrage: Wie komme ich von meiner schlechten Gewohnheit los?**

**10.00–11.30 Uhr** Freie Evangelische Gemeinde Uzwil

**Samstag, 28. Oktober 2017**

**Unihockey Heimrunde Junioren C**

OZ Degenau, UHC Jonschwil Vipers

**Lamuco Treffabend**

**20.00 Uhr** Lamuco Jonschwil

**Sonntag, 29. Oktober 2017**

**Unihockey Heimrunde Herren 4. Liga**

OZ Degenau, UHC Jonschwil Vipers

**Freitag, 3. November 2017**

**Filmabend**

**20.00 Uhr** Pfarreiheim, Frauen- und Müttergemeinschaft / Bäuerinnen / Landfrauen Jonschwil-Schwarzenbach

**Mittwoch, 8. November 2017**

**Senioren-Treff: Nostalgisch-musikalische Weltreise**

**14.00–16.00 Uhr** Pfarreitreff, Senioren-Treff Jonschwil-Schwarzenbach / IG Aktives Alter

**Samstag, 11. November 2017**

**Chilbi Jonschwil**

Dorf Jonschwil, Pfarreirat Jonschwil / Chilbi OK

**Metzgete Dorfchilbi Jonschwil**

**16.00–23.30 Uhr** Pfarreizentrum, RoadChiefs

**Lamuco Treffabend Ü-16**

**16.00–2.00 Uhr** Lamuco Jonschwil

**Sonntag, 12. November 2017**

**Chilbi Jonschwil**

Dorf Jonschwil, Pfarreirat Jonschwil / Chilbi OK

## GEMEINDE-DUELL «SCHWEIZ.BEWEGT»

### Sportliches Duell zwischen Uzwil/Oberuzwil und Jonschwil

Mehr Bewegung und gesunde Ernährung: Das steht bei den sportlichen Duellen zwischen Gemeinden im Vordergrund, die im Rahmen des «Coop Gemeinde Duells von schweiz.bewegt» durchgeführt werden. Vom 25. Mai bis 2. Juni 2018 kommt es zum Show-Down zwischen den Gemeinden hüben und drüben des Bettenauerweihers. Oberuzwil und Uzwil treten gemeinsam gegen Jonschwil an.

Die Gemeinden Uzwil, Oberuzwil und die IG Sport Region Uzwil, welche die Sportvereine der beiden Gemeinden vereint, haben die Idee aufgegriffen. Auf der Suche nach einem Duellpartner wandte man sich an die Nachbargemeinde. Die Anfrage kam in Jonschwil gut an, erinnerte man sich doch dort daran, dass man vor zehn Jahren ein Duell gegen Büttschwil knapp gewonnen hatte.

### Bewegungsminuten und Einwohnerzahl

Für die beiden Duellpartner gilt es, während neun Tagen möglichst viele Bewegungsminuten von Einwohnern zu sammeln. Mitmachen können vom Kleinkind bis zu den Grosseltern alle. Vereinsaktivitäten und Schulsport zählen dazu. Damit die Spiesse der beiden Konkurrenten gleich lang sind, werden die Bewegungsminuten mit der Einwohnerzahl gewichtet, d. h. das deutlich kleinere Jonschwil mit rund 3800 Einwohnern muss sich nicht vor Uzwil/Oberuzwil mit rund 19000 Einwohnern fürchten.

### Kreativität und Sportsgeist gefragt

Auf beiden Seiten des Bettenauerweihers wird nun ein OK für das neuntägige Duell gebildet. Kreative Ideen für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten möglichst breiter Bevölkerungskreise sind gefragt. Dabei zählen nicht die sportlichen Höchstleistungen, sondern Bewegungsmöglichkeiten für die Allgemeinheit. Bewegung schafft auch Begegnung. Die Duell-Periode soll auch einen Festcharakter haben, indem man sich trifft und gemeinsam etwas unternimmt.

coop

**Gemeinde Duell**  
schweiz.bewegt

## VERWALTUNGSLERNENDER PER 2018

Auf die Ausschreibung der im Sommer 2018 neu zu besetzenden Lehrstelle als Kaufmann-/frau EFZ Branche öffentliche Verwaltung sind fünf Bewerbungen eingegangen. Aus den Bewerberinnen und Bewerbern wurde **Joël Bachmann, Wil**, als neuer Verwaltungslernender gewählt.



## PFLEGE UND WOHNEN IM ALTER

### Angebotsweiterung

In den vergangenen zwei Jahren haben der Gemeinderat und die Genossenschaft Alterssiedlung Jonschwil Verhandlungen über eine Angebotsweiterung für die Senioren geführt. Daraus resultierte als wesentlichste Neuerung eine Leistungsvereinbarung zwischen der Dörfli Seniorenwohnsitz AG in Schwarzenbach und der Genossenschaft Alterssiedlung. Im Wohnblock Dörfliwies 20a, der sich neben dem Pflegeheim Dörfli befindet, wird betreutes Wohnen ermöglicht. Die Genossenschaft Alterssiedlung kann die Wohnungen dieses Gebäudes sukzessive vom Eigentümer mieten und wird die Wohnungen an Senioren untervermieten. Interessierte Senioren können danach individuelle Leistungen vom Pflegeheim Dörfli erhalten, so z. B. Wäsche waschen, Essen-Service, Reinigung etc. Die Genossenschaft Alterssiedlung gibt auf Wunsch eine Liste der möglichen Dienstleistungen inklusive Tarif ab. Frei werdende Wohnungen werden von der Genossenschaft Alterssiedlung jeweils im Gemeinde-Mitteilungsblatt publiziert. Das Angebot des betreuten Wohnens ist auch für die drei Wohnungen der Gemeinde im Dörfli 6, 1. Stock, möglich. Parallel dazu wurde die Leistungsvereinbarung zwischen dem Pflegeheim Dörfli und der Gemeinde, die noch aus dem Jahr 2006 stammt, erneuert. Sie wurde vor allem an die neusten kantonalen Vorgaben angepasst, d. h. an die Verordnung über die qualitativen Mindestanforderungen an Pflege und Betreuung sowie an die Richtlinien zu den Qualitätsanforderungen, welche von der kantonalen Fachkommission für Altersfragen erlassen wurden.



Die Vertreter der drei zusammenarbeitenden Partner: Köbi Zimmermann/Ernst Baumann (Genossenschaft Alterssiedlung), Janine und Stefan Gübeli (Pflegeheim Dörfli) und Stefan Frei (Politische Gemeinde Jonschwil)

## EINE MEDIENMITTEILUNG DER POST

### Post überprüft ihr Angebot in Schwarzenbach

«Im Juni 2017 hatte die Post nach Gesprächen mit Kantonsvertretern die Eckpunkte des künftigen Postnetzes im Kanton St.Gallen bekannt gegeben. Sie hatte dabei auch mitgeteilt, dass sie die Poststelle in Schwarzenbach überprüft. Deshalb hat die Post nun Gespräche mit den Behörden der Gemeinde Jonschwil aufgenommen. In der Gemeinde Jon-

schwil bietet die Post heute zwei Zugangspunkte an: Die Poststelle Schwarzenbach und die Partnerfiliale (Postagentur) Jonschwil. Das Angebot der Partnerfiliale Jonschwil hat sich bewährt. Aufgrund der ungenügenden Nutzung der Poststelle Schwarzenbach prüft die Post die Möglichkeit, auch an diesem Standort Postdienstleistungen in Form einer Partnerfiliale anzubieten. Die Post ist derzeit mit den Behörden der Gemeinde Jonschwil im Gespräch über die Zukunft des lokalen Postangebots. Noch sind verschiedene Fragen zu beantworten, bevor Entscheide gefällt werden können. Sobald die offenen Punkte geklärt sind, wird die Post die Öffentlichkeit in Absprache mit der Gemeinde informieren.»

## ABSTIMMUNG

Am **Sonntag, 24. September 2017**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

### Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

### Urnenstandorte und Öffnungszeiten

#### Sonntag, 24. September 2017

Jonschwil, Schulhaus Notker (Erdgeschoss):

9.45 bis 10.15 Uhr

Schwarzenbach, Schulhaus Hofacker 1954 (Kindergarten):

10.30 bis 11.00 Uhr

### Briefliche Stimmabgabe

Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:

- **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)
- **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 10.15 Uhr in Jonschwil und 11.00 Uhr in Schwarzenbach)

Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

### Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 21. September 2017 und am Freitag, 22. September 2017, kann bei der Gemeinderatskanzlei (Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

# SMILE 4 YOU

Wert schätzung | M | Spiel + Spass | L | Regeln | E | unendlichkeit

Primarschulen  
Jonschwil & Schwarzenbach

Liebe Eltern, liebe Leserin, lieber Leser  
 Es ist mir eine grosse Freude und ein Anliegen, Sie über die Aktivitäten und Bildungsthemen unserer Schule regelmässig informieren zu können. Deshalb halten Sie heute den ersten Quartalsbrief unserer Primarschule mit dem Titel «Smile 4 You» in der Hand.  
 Wir haben eine ausgezeichnete Schule in unserem Dorf, davon bin ich überzeugt! Natürlich gibt es auch Probleme und Herausforderungen – aber diesen nehmen wir uns an.  
 Mit den vorliegenden «Smile 4 you» bieten wir Ihnen einen Einblick in unser Schaffen und schauen zurück und vorwärts auf Themen, die bewegen.  
 Zu Beginn dieses Schuljahres durften wir mit dem neuen Lehrplan starten. Wissen Sie noch, was Sie während der Schulzeit gelernt haben? Was denken Sie, sollte Ihr Kind am Ende der Schulzeit können? Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich verändert. Der neue Lehrplan Volksschule trägt den neuen Herausforderungen Rechnung.



Die Umsetzung bedeutet für alle Beteiligten einen spannenden Prozess, der uns in den nächsten Jahren beschäftigen und weiterbringen wird. Durch ein erfolgreiches Miteinander von Eltern, Schule und Behörden erhalten unsere Schülerinnen und Schüler eine optimale Bildung. Ich bin überzeugt, dass uns dies zusammen gelingt!  
 Ihnen, liebe Eltern, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich nun einen spannenden und informativen Einblick in unsere Schule.  
*Ivo Kamm, Schulleiter Primar*

## DAS NEUE SCHULJAHR

An jedem unserer Schulstandorte feierten die Schulhäuser den Schulstart vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Gemeinsam wurde gesungen und einer Geschichte gelauscht. Natürlich hat auch unser Portugal (Smiley) ein neues Zubehör erhalten. Mit dem Bodyboard können wir alle super durch das Schuljahr surfen.



Als Besonderheit zog jede Klasse einen Stein aus einem Korb. Die Klassen, die die gleiche Farbe gezogen haben, müssen sich nun gegenseitig etwas Gutes tun.  
 Die kleinen Kindergartenkinder und die 1. Klassikinder durften gemeinsam durch einen Torbogen aus wunderschön gestalteten Ringen gehen und wurden so nochmals ganz speziell begrüsst.  
*Rahel Bürki, Klassenlehrperson 1./2. Klasse*

## GEWINNE DEN GOLDENEN BÄREN



Der 2. Bärilauf steht vor der Türe. Am 25. September 2017 nehmen wir die Herausforderung an und legen eine Meile so schnell wie möglich zurück. In den Klassen trainieren wir auf diesen Anlass, mit dem Ziel, die persönliche Bestzeit zu verbessern. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer am Wegrand.

## NEUER RAUM FÜRS TEXTILE GESTALTEN

Jetzt arbeiten wir schon ein paar Wochen in den neuen Räumen. Wir Lehrerinnen haben uns gut eingelebt und die Räume schön eingerichtet, jedoch fehlen uns die kurzen Begegnungen und Gespräche mit unseren Arbeitskollegen/Innen. Auch für die Kinder gibt es Veränderungen. Vor allem für die Kleinen ist der Weg relativ weit und dauert mindestens zehn Minuten.



Die Begleitung der Kinder zum Handarbeitsunterricht und wieder zurück zum Schulhaus nimmt viel Zeit in Anspruch, aber ist aus unserer Sicht sehr wichtig, da das Überqueren der Strassen mit Gefahren verbunden ist. Mit vereinten Kräften werden wir es ganz bestimmt schaffen, die Zeit bis zum dringend nötigen Neubau gut zu bewältigen.

*Lucia Hasler, Lehrperson für textiles und technisches Gestalten*

## AUS DER ELTERNMITWIRKUNG

### Sichtbar – sicher – Leuchtweste tragen

Letztes Jahr haben alle Kinder von der 3. bis 6. Klasse eine eigene Leuchtweste selber gestaltet. Dies geschah auf die Initiative der Elternmitwirkung in Zusammenarbeit mit dem Ideenbüro und wurde in der Handarbeit verwirklicht.

Die Schweizerische Fachstelle der Elternmitwirkungen hat dieses Projekt auf ihrer Internetseite [www.lernortfamilie.ch](http://www.lernortfamilie.ch) unter Best Practice aufgeführt. Übrigens: Eine interessante Seite mit vielen Tipps und Ideen.

Bald ist es morgens und abends wieder dunkel auf dem Schulweg und Zeit, die eigene Leuchtweste hervorzukramen.  
*Elisabeth Burkhard, schulische Heilpädagogin*



## COOK AND EAT

Die Stimmung am Cook & Eat Event hätte besser nicht sein können. Und das trotz regnerischem Wetter und herbstlichen Temperaturen. Für die tolle Atmosphäre gab es viele Gründe. Einer von ihnen waren die zahlreich erschienenen Gäste. Von Lehrpersonen aus Jonschwil und Schwarzenbach zu Elternteilen der Elternmitwirkung bis hin zur Schulleitung und Schulräten war alles vertreten. Köbi Zimmermann sorgte mit seiner Menu Auswahl für strahlende Gesichter und knurrende Mägen. Ganz unter dem Motto «das Gute ist so nah – auf den Spuren der Natur in der Region Toggenburg» wurden die Beteiligten kulinarisch verwöhnt. Zum Apéro gab es Omelettenrollen gefüllt mit Bloderkäse und Sântismöckli. Als Vorspeise gab es eine frisch zubereitete Brennesselsuppe, sowie einen Nüsslisalat garniert mit Mischpilzen, Mostbröckli tran-





chen und Toggenburger Alpkäse. Anschliessend ging es mit dem Hauptgang weiter. Es gab einen köstlichen Schweinsbraten von der Alpsau. Dazu Kartoffelgratin und eine Gemüsegarntur, bestehend aus «Bohnenbündeli» und gedämpften Tomaten. Zum Dessert gab es einen Käjifret-Glace-Cake und einen Toggenburger Schlorzifladen. Wer jetzt denkt, dass das Essen den Gästen serviert wurde, der irrt. Die Elternmitwirkung, sowie Lehrpersonen und Schulräte mussten selbst mitanpacken. Beim gemütlichen gemeinsamen Kochen hatten die Beteiligten Zeit und Gelegenheit sich näher kennenzulernen. Es entstanden viele interessante Gespräche und tolle neue Bekanntschaften. Zusammengefasst darf getrost behauptet werden, dass das Cook & Eat auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Das Gute muss eben nicht immer in der Ferne gesucht werden. Manchmal findet man es ganz in der Nähe – zum Beispiel in Jonschwil.

*César Rüesch, Klassenlehrperson 3./4. Klasse*

## NEUES AUS DEM IDEENBÜRO

Es regnet! Müssen wir wirklich nach draussen in die Pause? Diese Frage wurde den Lehrpersonen der Schule Schwarzenbach oft von den Schülerinnen und Schülern an Regentagen gestellt. Und sie ist nachvollziehbar. Nur gerade beim Schulhauseingang gibt es einen kleinen gedeckten Platz unter dem sich jeweils alle Kinder drängen.



Nun hat sich das Ideenbüro diesem Problem angenommen. Die Ideenbüro-Gruppe Gian-Victor, Dean und Sandro hat nicht mehr gebrauchte Schirme gesammelt und diese in der Handarbeit angeschrieben.

Dann wurden Regenschirm-Regeln erarbeitet. Zum Beispiel, dass man den Regenschirm nur als Schutz gegen den Regen benutzen darf und nicht zum Spielen. Die 3./4. Klasse von Herrn Rüesch, die in der Pause verantwortlich ist für den Spielkasten, konnte sofort von der tollen Idee der drei Jungs überzeugt werden.

Jetzt darf der Regen kommen. Ab sofort kann man in der Pause in Schwarzenbach im Spielkasten nicht nur bei schönem Wetter tolle Pausenspiele ausleihen, sondern bei Regenwetter auch einen Regenschirm.

*Katrin Pedrazzi, Klassenlehrperson 5./6. Klasse*

## Exkursion FM1 und TVO

Anlässlich des Deutsch-Themas «Radio ist Kino im Kopf» besuchte die 5./6. Klasse von Stefanie Brunswiler die Studios von TVO und FM1. Die Schülerinnen und Schüler schauten einen Morgen lang hinter die Kulissen von Radio und Fernsehen. Im TVO Studio erhielt die Klasse einen Einblick in das Tonstudio, die Garderobe der Moderatoren und nahmen auf dem Sofa Platz, wo normalerweise die Studiogäste ihre Diskussionen führen.



Als Höhepunkt versuchten sich die Kinder als Radiomoderatoren. Dabei informierten sie über das sonnige Wetter im FM1-Land.

Einige der Schüler/innen überdenken nun sogar ihren Berufswunsch!

*Stefanie Brunswiler, Klassenlehrperson 5./6. Klasse*

## Meine Forscherwoche in Brugg

Ich bin Dominic Giovanoli, elf Jahre alt und gehe bei Frau Seraina Stark in die 6. Klasse. Vom 3. bis 7. September 2017 darf ich in Brugg an einer Studienwoche teilnehmen. Ich mache einen Kurs, für welchen sich jedes Jahr ungefähr 200 Kinder bewerben. Es werden aber nur vierzig ausgewählt, die den Kurs besuchen dürfen. Eines von diesen vierzig Kindern



bin glücklicherweise ich. Ich weiss gar noch nicht so genau, was mich eigentlich erwartet, aber ich bin sehr gespannt und bin sicher, dass ich viel Spass haben werde.

Zu einem späteren Zeitpunkt werde ich euch mehr darüber berichten. Da die Woche noch nicht begonnen hat, kann ich euch/Ihnen erst über meine Vermutungen berichten. Nach den Aussagen meiner Mutter werde ich viel über die Technik von Licht und Strom erfahren. Ich werde bestimmt viele tolle Kinder kennen lernen. Auch gespannt bin ich, ob die Leiter cool sind. Ich freue mich auf diese Woche und werde sie sicherlich geniessen.

Das war der Bericht über meine Gedanken wie diese Woche werden wird. Wenn ihr den zweiten Bericht lest, könnt ihr erfahren, wie es dann wirklich passiert ist.

*Dominic Giovanoli, Schüler*

#### **Partnerschule der Pädagogischen Hochschule St.Gallen**

Die Primarschule Jonschwil/Schwarzenbach ist neu Partnerschule der Pädagogischen Hochschule St.Gallen. Im Rahmen dieser Partnerschaft bieten wir sechs Ausbildungsplätze in Form von Praktika für angehende Lehrpersonen an. Die Studenten sind am Anfang des Schuljahrs für drei Wochen als Assistenzlehrkräfte im Einsatz und übernehmen mit zunehmenden Ausbildungsgrad immer mehr Verantwortung innerhalb der Klasse.

*Franziska Kamm, Klassenlehrperson 5./6. Klasse*



#### **Aus den Kindergärten**



# GEMEINDEVERWALTUNG

## GRUNDBUCHAMT

### Handänderungen im Juli, August

#### 3. Juli 2017

<b>Grundstück</b>	<b>Liegenschaft Nr. 1726</b> , Müli, Schwarzenbach, 895 m <sup>2</sup> Fläche
<b>Veräusserer</b>	Hürlimann Konrad, Schwarzenbach
<b>Erwerberin</b>	Hürlimann Katja, Schwarzenbach

#### 13. Juli 2017

<b>Grundstück</b>	<b>Liegenschaft Nr. 815</b> , Breiti 557, Unterrindal, Wohnhaus, Scheune, Bienenhaus, 52482 m <sup>2</sup> Fläche
<b>Veräusserer</b>	Reich Kurt, Unterrindal
<b>Erwerberin</b>	Reich Tino, Wil

#### 21. Juli 2017

<b>Grundstück</b>	<b>Liegenschaft Nr. 765</b> , Wildbergwald, Jonschwil, 18961 m <sup>2</sup> Wald
<b>Veräusserin</b>	Erbengemeinschaft Knöpfel Emil
<b>Erwerber</b>	Brühwiler Felix, Sonnental

#### 24. Juli 2017

<b>Grundstück</b>	<b>Liegenschaft Nr. 874</b> , Hori, Jonschwil, Bienenhaus, 279 m <sup>2</sup> Fläche
<b>Veräusserer</b>	Storchenegger Martin, Bütschwil
<b>Erwerberin</b>	Sutter Yvonne, Jonschwil

#### 2. August 2017

<b>Grundstück</b>	<b>Liegenschaft Nr. 792</b> , Wildbergwald, Jonschwil, 4348 m <sup>2</sup> Wald
<b>Veräusserin</b>	Erbengemeinschaft Lenz Nikolaus
<b>Erwerber</b>	Lenz Alex, Niederglatt

#### 7. August 2017

<b>Grundstück</b>	<b>Stockwerkeigentum Nr. S20047</b> , Aeuelistrasse 6a, Schwarzenbach, 5 ½-Zimmer-Reihenhaus mit Garage
<b>Veräusserer</b>	Zindel Rico, Schwarzenbach
<b>Erwerber</b>	Paris Andreas, Henau

<b>Grundstück</b>	<b>Liegenschaft Nr. 277</b> , Bärensberg, Schwarzenbach, 2796 m <sup>2</sup> Wald
	<b>Liegenschaft Nr. 278</b> , Bärensberg, Schwarzenbach, 5136 m <sup>2</sup> Wald
<b>Veräusserer</b>	Horber Heinz, Füllinsdorf
<b>Erwerber</b>	Horber Hans Peter, Liestal

#### 23. August 2017

<b>Grundstück</b>	<b>Stockwerkeigentum Nr. S20401</b> , Lütisburgerstrasse 7a, Jonschwil, 3½-Zimmerwohnung im Erdgeschoss Süd/West mit Keller Nr. 4 im Untergeschoss
	<b>Miteigentumsanteile Nr. M30414</b> , M30415, Lütisburgerstrasse, Jonschwil, je 1/23 Miteigentum an Grundstück Nr. 1758 (Tiefgarage)
<b>Veräusserin</b>	Schlegel Kaminbau / Spenglerei AG, Kirchberg
<b>Erwerber</b>	Buric Nikola, Wilen b. Wil

#### 30. August 2017

<b>Grundstück</b>	<b>1358 m<sup>2</sup> ab Grundstück Nr. 706 als neues Grundstück Nr. 1761</b> , Grund, Jonschwil
	<b>1251 m<sup>2</sup> ab Grundstück Nr. 679 als neues Grundstück Nr. 1761</b> , Regenbergl, Grund, Jonschwil
<b>Veräusserin</b>	Holcim Kies und Beton AG, Zürich
<b>Erwerberin</b>	Politische Gemeinde Jonschwil

Hinweise: ME = Miteigentum, StWE = Stockwerkeigentum

## EINWOHNERAMT

### Geburten im August 2017

#### 16. August 2017

**Mehmedi, Erin**, Sohn des Mehmedi, Mehmed und der Zulbeari, Sihana, wohnhaft in Jonschwil

#### 27. August 2017

**Fürer, Levin**, Sohn des Fürer, Roman und der Fürer geb. Schmutz, Andrea Sandra, wohnhaft in Schwarzenbach

### Trauungen im August 2017

#### 2. August 2017

**Maggott, Rodney Neil und Egger, Pauline Erna**, beide wohnhaft in Schwarzenbach

#### 11. August 2017

**Gisler, Christian und Fürer, Corina**, beide wohnhaft in Oberrindal

### Todesfälle im August 2017

#### 30. August 2017

**Forrer, Rudolf**, wohnhaft gewesen in Kirchberg SG, mit Aufenthalt in Schwarzenbach

## BAUVERWALTUNG

### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Äste von Bäumen und Sträuchern beeinträchtigen die Sicht, gefährden die Verkehrssicherheit und behindern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Die Grundeigentümer sind verantwortlich für die Beachtung folgender Vorschriften:

- Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benutzer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.
- Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:
  - a) Bäume und Wälder: 2,50m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. Klasse und 2. Klasse
  - b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60m; über 1,80m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
  - c) Einfriedungen von 0,45m bis 1,20m Höhe: 0,09m, über 1,20m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:
  - a) 4,50m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
  - b) 2,50m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und hohe Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. **bis spätestens 20. Oktober 2017** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Ende Oktober wird das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert kurzer Frist zurückzuschneiden. Wir hoffen sehr, keine weiteren Massnahmen anordnen zu müssen und bedanken uns bei den Grundeigentümern für die Mithilfe und das Verständnis.

## ABT. BAU UND INFRASTRUKTUR

### Aktuell läuft folgendes (ordentliches) Baubewilligungsverfahren:

- **Hürlimann Katja**, Schwarzenbach: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 1726, Geissmattstrasse, Schwarzenbach

## FRONT-OFFICE

### Wohnungsliste

Vermieter/-innen und Verkäufer/-innen haben die Möglichkeit ihre Wohnungen und Häuser, welche in der Gemeinde Jon-

schwil liegen, in der Wohnungsliste gratis auszusprechen. Die Wohnungsliste wird laufend aktualisiert und im Anschlagkasten vor dem Gemeindehaus angeschlagen sowie im Internet unter [www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch) publiziert. Falls Sie eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten oder zu verkaufen haben, melden Sie sich bei uns unter Tel. 071 929 59 22 oder [einwohneramt@jonschwil.ch](mailto:einwohneramt@jonschwil.ch).

## HUNDEKONTROLLE

### Giftstoffe in Gärten

Gemäss Hundegesetz vom 5. Dezember 1985 (sGS 456.1) sind Hunde so zu halten, dass sie unter anderem fremdes Eigentum nicht beschädigen. Der Halter sorgt dafür, dass sein Hund ohne Einwilligung des Berechtigten Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüse- und Beerenkulturen sowie Wiesen während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in Gärten oft Gift zur Bekämpfung diverser Insekten, Schnecken, Nagetiere etc. verwendet wird. Diese Giftstoffe können jedoch für Haustiere, wie Hunde, gefährlich oder sogar tödlich werden. Ebenfalls enthalten diverse Gartenpflanzen toxische Stoffe, welche für Haustiere auch giftig sind. Deshalb ist es wichtig, dass diesen Bestimmungen Beachtung geschenkt wird.

## SCHULE AKTUELL

### SCHULRAT

#### Einladung Nachbarn, Mieter Wilerstrasse 57

Einen Monat nach Betriebsaufnahme haben die Kindertagesstätte KiTa und die Schule (Arbeitsraum für Textiles Werken) alle Mitmieter Haus Wilerstrasse 57 und die Nachbarn zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten und zu einem gediegenen Apéro in der Kita eingeladen.



Für die Gesamtleiterin Kindertagesstätten KiTs, Gabriela Fieseler, die Leiterin Kita Schwarzenbach, Janine Frei, den Schulleiter Primarschulen Ivo Kamm, die Fachlehrerin Lucia Hasler und den Schulratspräsidenten Köbi Zimmermann eine gute Gelegenheit zu einem wertvollen Meinungsaustausch

## ALLE SCHULEINHEITEN

### Herbstferien 2017

Am **Samstag, 30. September 2017**, beginnen die Herbstferien. Schulschluss ist nach Stundenplan, spätestens aber am Freitag, 29. September 2017 um 16.00 Uhr. Die Schule beginnt wieder am Montag, 23. Oktober 2017, gemäss Stundenplan. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Herbstferien!

### Schliesszeiten für Vereine

Die Schulanlagen bleiben vom Samstag, 30. September bis Sonntag, 8. Oktober 2017 geschlossen.

## KATHOLISCHE PFARREI JONSCHWIL

### Samstag, 23. September 2017

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach, Erntedankfest, anschliessend Süssmostapéro mit Bäuerinnen

### Sonntag, 24. September 2017

09.00 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil, Erntedankfest, Mitwirkung Singsolobim, anschliessend Süssmostapéro

### Samstag, 30. September 2017

14.00 Trauung Brander-Burri, Kirche Jonschwil

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

### Sonntag, 1. Oktober 2017

10.30 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil,

### Freitag, 6. Oktober 2017

19.00 Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, Kirche Jonschwil, eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

### Erntedankfeiern

#### Samstag, 23. September 2017, 19.30 Uhr, Schwarzenbach

Die Kapelle wird geschmückt mit Gaben aus Feld und Garten. Anschliessend an den Gottesdienst von 19.30 Uhr wird durch die einheimischen Bäuerinnen Zopf verteilt und Süssmost ausgeschenkt.

#### Sonntag, 24. September 2017, 9.00 Uhr, Jonschwil

Der Jonschwiler Erntedank wird musikalisch von der Jodelgruppe Singsolobim unter der Leitung von Eugen Wick gestaltet, an der Orgel spielt Anny Bamert. Anschliessend zum Gottesdienst lädt der Mesmer mit den Ministranten zum Süssmostapéro ein.

## DORFKORPORATIONEN

### DORFKORPORATION JONSCHWIL

#### Ablesen der Wasserzähler

In den nächsten Wochen werden die Wasserzähler in Jonschwil und Bettenau abgelesen, damit die definitive Schlussrechnung erstellt werden kann. Es ist zum Teil unumgänglich, dass unser Zählerableser Fredy Fässler Ihre Liegenschaft betreten muss, um an die Daten zu gelangen. Wir bitten Sie, ihm den Zugang zu den Zählern so einfach wie möglich zu gestalten, damit die Ablesung speditiv vorgenommen werden kann.



Fredy Fässler: Wasserableser der Dorfkorporation Jonschwil

### DORFKORPORATION SCHWARZENBACH

#### 140-jähriges Bestehen

Am 2. September 2017 feierte die Dorfkorporation Schwarzenbach ihr 140-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Gleichzeitig führte der Gewerbeverein Jonschwil-Schwarzenbach die 2. Tischmesse in der Mehrzweckhalle durch. Die Bevölkerung aus Nah und Fern konnte die technischen Anlagen der Dorfkorporation begutachten. Es boten sich den zahlreichen Besuchern diverse Attraktionen sowie seltene Einblicke in die Infrastruktur die es benötigt, um die Grundversorgung jederzeit aufrecht zu erhalten. An diesem Tag wurde die Sanierung mit dem Erweiterungsbau des Quellwasserpumpwerks Geissmatt nun offiziell abgeschlossen und dem Betrieb übergeben.

**Dank**

Der Verwaltungsrat und die Verwaltungsangestellten der Dorfkorporation Schwarzenbach bedanken sich bei allen fleissigen Helfern die zum guten Gelingen beigetragen haben. Danken möchten wir auch all jenen, die ihr Interesse bekundeten und uns einen Besuch abstatteten.

Für die Festwirtschaft und somit für das leibliche Wohl konnten wir den Frauenchor Schwarzenbach engagieren, der die Aufgabe bestens meisterte. Auch ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Über den Anlass sind verschiedene Berichterstattungen und Bilder gemacht worden. Auf der Webseite [www.dk-schwarzenbach.ch](http://www.dk-schwarzenbach.ch) finden sie eine Fotogalerie sowie diverse Links zu verschiedenen Berichten. Möge dieses Jubiläum noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Am gemeinsamen Anlass mit dem Gewerbeverein konnten die Besucher an einem Wettbewerb teilnehmen und tolle Preise gewinnen. An der kürzlich durchgeführten Ziehung wurden von der Glücksfee folgende Preisgewinner gezogen:

**1. Preis: Velo Moto Musso**

Fabio Schildknecht, Schwarzenbach

**2. Preis: Gutschein für 2 Personen Heissluft-Ballonfahrt mit dem Erdgasballon**

Franz Nagel, Jonschwil

**3. Preis: Gutschein für 2 Personen Frühstücksbrunch auf dem Säntis**

Magdalena Morgenstern, Schwarzenbach

**4. – 5. Preise: Einkaufsgutscheine Spar Schwarzenbach**

Walter Wild, Schwarzenbach

Enzi Frey, Schaffhausen

**6. – 7. Preise: Gutscheine Pizzeria Leonardo Schwarzenbach**

Daniela Bühler, Niederuzwil

Pascal Wehrli, Schwarzenbach

**8. – 10. Preise: Gutscheine Dorfbeck Kobelt Jonschwil**

Roger Klaus, Bichwil

Livio Nardone, Schwarzenbach

Soheil Sonderer, Schwarzenbach

Wir gratulieren allen Preisgewinnern.

## AUS DEN VEREINEN

### JAGDGESELLSCHAFT JONSCHWIL

**Herbstzeit–Jagdzeit**

Ab dem 1. Oktober bis Dezember 2017 ist die offene Jagd in unserem Kanton wieder aktuell.

Daher sind unsere Mitglieder der Jagdgesellschaft Jonschwil wieder vermehrt einzeln oder als Gesellschaft mit den Hunden in den Wäldern anzutreffen. Wir bitten die Bevölkerung, die entsprechende Beschilderung zu befolgen, die nötige Vorsicht walten zu lassen und nicht von den Wegen abzuweichen. Ebenfalls sollten unsere (beschrifteten) Hunde nicht eingefangen oder zurückgehalten werden, diese finden den Weg selbständig wieder zurück an ihren Ausgangspunkt.

Für Ihre Umsicht und das Verständnis danken wir Ihnen.

### UNENTGELTLICHE RECHTSBERATUNG

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet im Gerichtsgebäude, Marktgasse 86 in Wil, ab 16.00 Uhr bis längstens 18.30 Uhr die unentgeltliche Rechtsberatung statt. Der Raum ist mit «Anwaltsbüro» gekennzeichnet.

**3./17. Oktober 2017, 7./21. November 2017, 5./19. Dezember 2017**

Die Namen der beratenden Anwältinnen und Anwälte können unter [www.anwaltsverbandsg.ch](http://www.anwaltsverbandsg.ch) eingesehen werden. Eine entsprechende Anschrift ist jeweils auch an der Türe vorhanden.

### STV SCHWARZENBACH

**WIR SUCHEN DICH!****Betreuer/in für das Kinderturnen**

Montag, 17.00 bis 18.00 Uhr, TH Schwarzenbach

**Co-Leiter/in für die J+S-Riege**

Donnerstag, 19.05 bis 20.30 Uhr, TH Schwarzenbach

**Hilfsleiter/in für das Geräteturnen**

Montag, 17.15 bis 18.45 Uhr, OZ Degenau

und / oder

Donnerstag, 17.00 bis 19.00 Uhr, TH Schwarzenbach

Melde dich per E-Mail an [jugistvschwarzenbach@gmail.com](mailto:jugistvschwarzenbach@gmail.com) oder WhatsApp/SMS an 079 919 74 93. Auch unverbindliches Reinschauen in den Trainingsbetrieb ist sehr willkommen! Du hast Interesse, aber keine der angegebenen Trainingszeiten passt in deinen Terminkalender? Kein Problem, auch die anderen Riegen sind montag- bis donnerstag-abends froh um jede Hilfe! Weitere Infos findest du auch auf unserer Webseite [www.stvschwarzenbach.ch](http://www.stvschwarzenbach.ch).

## SENIOREN-TREFF

### Preisjassen

**Mittwoch, 4. Oktober 2017**, 14.00 Uhr, Pfarreitreff Schwarzenbach

Infolge Belagserneuerung auf dem Schulhausplatz in Jonschwil ist es nicht möglich, diesen Senioren-Treff im Pfarreheim durchzuführen. Die Zufahrt für Autos ist gesperrt und der Baulärm zu stark.

Wir nutzen die Gelegenheit, uns in Schwarzenbach zu treffen. Der neue Pfarreitreff bietet sich dafür bestens an. Er befindet sich an der Kapellstrasse direkt gegenüber der Kapelle.

Da der Raum lediglich für 40 Personen Platz bietet und nicht unterteilt werden kann, können wir das Lottospielen leider nicht anbieten. Wir bitten unsere treuen Lottospieler/innen für diese Ausnahme um Verständnis.

Regie für das Preisjassen führen Hedy Zogg und Theres Breitenmoser. Als Spielart gilt der Schieber mit zugelostem Partner. Der Spieleinsatz beträgt Fr. 8. Für jede/n Teilnehmer/-in winkt ein toller Preis.

Wir freuen uns, mit Ihnen einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Wer einen Fahrdienst wünscht, meldet sich bitte bis am Vorabend bei Monika Rütsche, Tel. 071 925 43 68.

## JUGI JONSCHWIL

Hast du Lust auf Turnen? Auf Fussball, Unihockey, RLZ, Sitzball, Ringturnen, Völk, Hindernislauf, Jugitag und noch vieles mehr?

Dann ist die Jugi Jonschwil genau das Richtige für dich! Komm vorbei und lass dich davon überzeugen!

### Kinderturnen

Dienstag, 16.15 bis 17.30 Uhr

### Knaben & Mädchen 1. bis 3. Klasse

Freitag, 17.45 bis 19.00 Uhr

### Mädchen 3. Klasse bis Oberstufe

Donnerstag, 17.45 bis 19.00 Uhr

Ihre Spende macht Marlènes Leben leichter.



**cerebral**  
Helfen verbindet

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind  
[www.cerebral.ch](http://www.cerebral.ch)

Wir danken dem Verlag für die freundliche Unterstützung dieses Inserates.

**Spendenkonto: 80-48-4**

  
KRONE  
RESTAURANT  
JONSCHWIL

[www.kronejonschwil.ch](http://www.kronejonschwil.ch)

071 923 11 22

## Metzgete

ab Mittwochabend, 27. -  
Samstag, 30. September

„s'hät solangs hät“

Mer freued üs uf Sie!

S'Krone-Team

**Knaben 3. Klasse bis Oberstufe**

Freitag, 19.00 bis 20.15 Uhr

Bis zu den Herbstferien kann man ohne Voranmeldung vorbeikommen. Wir freuen uns über motivierte und sportfreudige Kinder!

Das Jugileiterteam freut sich auf dich!

Weitere Infos unter [www.tsvjonschwil.ch](http://www.tsvjonschwil.ch).

**FRAUEN- UND MÜTTERGEMEINSCHAFT****Information**

Während den Schulferien findet keine Chrabbelgruppe statt.

**DIVERSES****WIR GRATULIEREN...****...Fabio Borando und Sino Borando**

zum Gewinn des Junioren-Schweizermeistertitels (U15) im Baseball. Sie gewannen diesen Titel mit dem Baseballteam der Wil Devils.

**...dem Tennisclub Degenau**

für die dritte Verlängerung des Qualitäts-Labels «Sportverein-t». Mit dem Label, das bis zum Jahr 2020 verlängert wurde, wird dem Verein eine vorbildliche Haltung bei den Kernthemen Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Konflikt-/Suchtprävention und Solidarität attestiert. Der Verein erhält dadurch einen Bonus bei der Behandlung von Sport-Toto-Beitragsgesuchen.

**AGENDA 2018**

Im Jahr 2018 erscheint wieder «die Agenda» der Linden-Grafik AG, die in alle Haushaltungen verteilt wird. Offizielle Anlässe, die im Veranstaltungskalender der Gemeinde Jonschwil eingetragen sind, werden nach interner Selektion der Linden-Grafik AG in der Agenda 2018 publiziert. Wir bitten deshalb alle Vereine, Korporationen und Parteien, die bereits bekannten Termine für das Jahr 2018 bis spätestens Freitag, 29. September 2017 im Veranstaltungskalender der Gemeinde ([www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch)) einzutragen.

**Generalabonnement**

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur 43 Franken können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.

Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

**In den nächsten Tagen sind noch folgende UGA verfügbar:**

25.9. 1 GA	27.9. 1 GA	1.10. 2 GA
26.9. 3 GA	28.9. 3 GA	2.10. 3 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt gerne entgegen:

Tel. 071 929 59 22

[einwohneramt@jonschwil.ch](mailto:einwohneramt@jonschwil.ch)

[www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch)

**Nächste Ausgabe**

GemeindeAktuell 19/2017

**Freitag, 6. Oktober 2017**

**Einsendeschluss: Montag, 2. Oktober 2017**

– für Inserate: 8.00 Uhr

– für redaktionelle Beiträge: 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

[einwohneramt@jonschwil.ch](mailto:einwohneramt@jonschwil.ch)

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift DIN und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.